

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 11 (1937)
Heft: 4: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Schweizer Bibliophilen Gesellschaft

Die Bibliophilen treffen sich dieses Jahr in Schaffhausen

Die Herbstsonne, die uns letztes Jahr in dem kleinen Neuenstadt zu einer so genussreichen Tagung verhalf, leuchtet noch in unseren Erinnerungen. Ihren Glanz hielten wir in einem frohen Filme fest, den wir unserem Herr Rob. Ritter (Biel) verdankten. An den letzten Winterabenden haben wir uns herzlich daran erfreut.

Sicher nicht weniger verspricht die Tagung am nächsten 2. Mai (ersten Mai-Sonntag) in der einst reichsfreien Stadt Schaffhausen mit ihrer alten Buchkultur, die noch vielen unbekannt sein mag. Die Schätze in den Bibliotheken und Museen werden uns überall zugänglich sein. In den Herren Dr. R. Frauenfelder und Dr. Sulzberger werden wir kundige und lebenswürdige Kenner und Führer haben. Ihre gütige bereitwillige Zusage sei hier schon zum Voraus verdankt. Wer es immer einrichten kann, möge sich die Gelegenheit zum Besuch in Schaffhausen nicht entgehen lassen. Allen schon jetzt ein herzliches Willkomm. *Der Präsident.*